

Clauß, Manfred

Oberstudienrat Prof. Dr. sc. paed.

*Kaufm. Angestellter, Lehrer,
Hochschullehrer*

*Ordentlicher Professor
für Pädagogische Psychologie
und Direktor der Sektion
Erziehungswissenschaft an der
Friedrich-Schiller-Universität Jena*

69 Jena

SED-Fraktion



Geboren am 9. April 1928 in Plauen (Vogtl.) als Sohn eines Kaufmanns. Verh., drei Kinder. Volksschule. 1942—1945 kfm. Lehre, kfm. Gehilfe. 1950 Bauarbeiter. 1950 FDJ und FDGB, 1952 SED. 1950-1951 Lehrgang für Neulehrer. 1951—1956 1. und 2. Lehrerprüfung, Staatsexamen als Oberstufenlehrer. 1951—1965 Lehrer, Schulleiter, Referent für Lehrerbildung, Direktor des Päd. Kreiskabinetts, Stellv. Kreisschulrat im Kr. Großenhain. 1956—1964 Fernstudium an der TH Dresden und an der Humboldt-Universität zu Berlin — Diplompädagoge. 1961 Oberlehrer, 1965—1969 Kreisschulrat und Mitgl. des RdK Meißen. 1967 Oberstudienrat. 1969 Dr. paed. 1969—1974 Hochschuldozent und stellv. Sektionsdirektor für Forschung an der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Seit 1974 ordentl. Prof. für Päd. Psychologie und Direktor der Sektion Erziehungswissenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Seit 1950 bzw. 1952 Mitgl. in Leitungen der SED, der FDJ und der Pionierorganisation, des FDGB, im BV der Urania und anderen. 1974 Dr. sc. paed. 1967—1968 NFK, seit 1968 Abg., 1967—1971 Mitgl., seit 1971 Stellvertreter des Vors, des Ausschusses für Volksbildung. Dr.-Theodor-Neubauer-Medaille in Silber, Pestalozzi-Medaille in Silber und in Bronze, siebenmal Medaille für ausgezeichnete Leistungen und weitere Auszeichnungen.